

PRESSEMITTEILUNG – 28. JUNI 2016

Green Motion und seine Partner bauen das „Evpass“-Ladenetz aus, das einmal die gesamte Schweiz abdecken soll

Bern, 28. Juni 2016 – Wie von Green Motion im Mai angekündigt, ist die Aufstellung vom öffentlichen „Evpass“-Ladenetz bereits voll im Gange. Heute wurden in Bern die ersten Partner vorgestellt, die ihre Parkplätze für die Ladestationen des waadtländischen Herstellers zur Verfügung stellen. Der wöchentliche Rhythmus von 10 montierten Ladestationen wird erhöht, damit bis zum 31. Dezember 2016 insgesamt 250 Ladestationen und ein Jahr später 1.000 Ladestationen montiert sind.

Von der Volkswagengruppe, die Investitionen von 10 Milliarden Euro in Elektroautos plant, bis zum Nationalrat, der die Installation von Ladestationen auf Autobahnparkplätzen fördern möchte: Das schnelle Wachstum des Elektrofahrzeugmarktes ist unbestritten. Green Motion hat beschlossen, schweizerischen Gemeinden mit ausreichendem Potential kostenlos Ladestationen zur Verfügung zu stellen.

Dank der starken Einbindung von einem Dutzend Partnern, die davon überzeugt sind, dass der Erfolg der Elektromobilität über ein leistungsfähiges öffentliches Ladenetz funktioniert, hat die Aufstellung der 1.600 „Evpass“-Ladestationen von Green Motion bereits begonnen. Diese neuen öffentlichen Ladestationen werden in der gesamten Schweiz montiert, und zwar dank Abkommen mit grossen Unternehmen, die alle gemeinsam haben, dass sie schweizweit vertreten sind oder sehr benutzerfreundliche Parkplätze bieten.

Alle Wirtschaftsbereiche sind vertreten

Um die Relevanz der Bereitstellung öffentlicher Ladestationen in vielfältigen Kontexten aufzuzeigen, hat Green Motion seine ersten Partner so ausgewählt, dass diese die Vielzahl der Installations- und Integrierungsmöglichkeiten repräsentieren:

- McDonald's: Die berühmte Marke, installiert „Evpass“-Ladestationen in den Restaurants, die einen Parkplatz haben. Desweiteren wurden McDonald's-Restaurants auf Autobahnraststätten ausgewählt.
- Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK), der führende regionale Dienstleister für Netze und Energie in der Ostschweiz, wird selber 150 evpass Stationen in der Ostschweiz aufstellen.
- Aldi, das Unternehmen mit 175 Filialen in der Schweiz, stattet seine Geschäfte so aus, dass die Kunden die Fahrzeuge aufladen können, während sie ihre Einkäufe tätigen.
- Parking Zürich, das Züricher Unternehmen, das die grossen Parkplätze der grössten schweizerischen Stadt verwaltet, stattet seine Parkplätze entsprechend aus.
- Avia installiert Schnellladestationen an seinen Tankstellen in Autobahnnähe oder auf Raststätten. Die erste Ladestation wird in diesem Sommer in Signy im Waadtland ans Netz gehen.
- Mobility Car sharing, der Pionier der intelligenten Mobilität in der Schweiz und bereits Kunde von Green Motion, wird die öffentlichen „Evpass“-Ladestationen an seinen eigenen Standorten installieren.
- SITRASB, das italienische Betreiberunternehmen des Grosse-Sankt-Bernhard-Tunnels, wird in Kürze im Rahmen eines avantgardistischen Projekts Schnellladestationen für die Nutzer bereitstellen.
- Mitsubishi, der Automobilhersteller, der bereits Hunderte von Green Motion-Ladestationen an seine Kunden verkauft hat, wird ab sofort ein „Evpass“-Abonnement in seine Schlüsselanhänger integrieren.

Die ersten Ladestationen sind in Zürich und im Kanton Freiburg in Betrieb

Rund zwanzig öffentliche „Evpass“-Ladestationen sind bereits in Betrieb, insbesondere auf den Parkplätzen im Stadtzentrum von Zürich, im neuen McDonald's-Restaurant in Morat (Freiburg), und der erste Aldi in Romont, ebenfalls im Kanton Freiburg, wird demnächst die erste Ladestation in Betrieb nehmen.

Die Inbetriebnahme der Ladestationen wird durch Calex (Swisscom-Gruppe) erfolgen, die mit dem Aufbau des „Evpass“-Netzes betraut wurden.

Diese neuen Ladestationen werden de facto alle in das bestehende Green Motion-Netz integriert werden, das derzeit aus über 800 Ladestationen besteht, davon 200 öffentliche in der gesamten Schweiz.

Öffnung des Netzes für neue Partner

Das „Evpass“-Ladenetz ist jetzt bereits allen neuen Partnern zugänglich, die ihre Parkplätze gerne mit öffentlichen Ladestationen ausstatten möchten. Green Motion wird in der gesamten Schweiz Kundenwerbung betreiben, die öffentlichen Gemeinden sowie Unternehmen kontaktieren und ihnen die Bereitstellung ihrer Parkplätze und die Einbindung in das nationale „Evpass“-Ladenetzwerk anbieten. Natürlich freut man sich bei Green Motion auch über spontane Vorschläge, die mit der grössten Aufmerksamkeit geprüft werden.

Gesicherte Finanzierung des „Evpass“-Ladenetzes

Die Finanzierung des gesamten Aufbaus des „Evpass“-Ladenetzes, der sich auf Zigmillionen Franken beläuft, wird durch einen Technologie-Lizenzierungsvertrag zwischen Green Motion und der chinesischen Zhongding-Gruppe gewährleistet. Die Anhui Zhongding Holding (Group) Co., Ltd., 1980 mit Sitz in Ningguo (Provinz Anhui) gegründet, ist ein weltweiter Hauptakteur bei der Automobilzulieferung. 2016 hat die Gruppe 14.000 Mitarbeiter mit einem Jahresumsatz von 1,6 Milliarden EUR und ist an den Börsen von Shanghai und Shenzhen notiert.

Green Motion und Zhongding haben im April eine exklusive Lizenzierungsvereinbarung der Green Motion-Produkte für China getroffen, dessen Entwicklungspotential für Ladenetze besonders hoch ist. In der Tat kündigte die chinesische Regierung im Oktober 2015 bis 2020 die Bereitstellung eines grossen Ladenetzwerks für den Bedarf von 5 Millionen Elektrofahrzeugen an. Im Rahmen dieses Projekts hat sich die Zhongding Gruppe für die Green Motion-Technologie zur Ausstattung des zukünftigen chinesischen Ladenetzes entschieden.

Über Green Motion

Green Motion ist ein unabhängiges, im Jahr 2009 in Lausanne gegründetes Unternehmen, das Ladesysteme für Elektrofahrzeuge konzipiert und lokal produziert. Das Schweizer Unternehmen gehört zu den Pionieren auf dem Markt der Ladeinfrastruktur und installiert seine Ladestationen seit über sieben Jahren erfolgreich im ganzen Land.

Die Produktpalette von Green Motion beinhaltet private und öffentliche Ladestationen, Schnellladestationen sowie zentrale Managementsoftware für Parkplätze. Alle Ladestationen von Green Motion sind für die Funktionsweise im Netz konzipiert und haben avantgardistische Funktionen wie die Multichannel-Zahlung, die Regulierung beim Aufladen von Fahrzeugen je nach Nutzung des Stromnetzes oder aber das Roaming zwischen nationalen und internationalen Anbietern.

Die Green Motion-Produkte werden durch ein Netzwerk aus dreissig Partnern der wichtigsten industriellen Dienstleister und Stromlieferanten der Schweiz sowie von Automobilherstellern vertrieben und gewartet. Der Rund-um-die-Uhr-Support des gesamten installierten Green Motion-Ladenetzes sowie das nationale Green Motion-„Evpass“-Ladenetz erfolgt über das Unternehmen calex (Swisscom-Gruppe)

<http://www.greenmotion.ch>

<http://www.facebook.com/greenmotion>

<http://www.evpass.ch>

Kontakt

François RANDIN

CEO

T. + 41 (0)21 544 04 44

E. francois@greenmotion.ch